

# Antragsformular

## Fassaden- und Hofprogramm Oberhausen Osterfeld

Antragsformular der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln  
aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Stadterneuerungsgebiet  
„Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld“

### Projektbezeichnung

Maßnahmentitel: .....

### Antragsteller/in

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

.....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r

Bevollmächtigte/r des Eigentümers / der Eigentümerin (Vollmacht bitte beifügen)

### Förderobjekt

(für jedes Förderobjekt ist ein separater Antrag im Stadtteilbüro Osterfeld einzureichen)

Adresse: .....

.....

Gemarkung: .....

Flur: .....

Flurstück: .....

Baujahr: .....

Das Objekt steht unter Denkmalschutz (Denkmalrechtliche Erlaubnis bei Bedarf beifügen):

ja  nein

Für das Objekt wurden bereits Mittel aus Stadterneuerungsprogrammen gewährt:

ja  nein

in Höhe von (EUR): .....

Jahr: .....

Programm: .....

Maßnahmen: .....

Für das Objekt wurden / werden weitere Zuschüsse beantragt:

ja  nein

in Höhe von (EUR): .....

Beantragung bei: .....

## **Geplante Maßnahme**

Maßnahmenbeschreibung (Arbeiten, Teilschritte, Fassadenseite, Farbe, Material etc.):

.....  
.....  
.....

Straßenseitig und einsehbare Fassade oder Fassadenteile: ..... m<sup>2</sup>  
 Begrünungen von Fassaden, Fassadenteilen oder Dachbegrünungen: ..... m<sup>2</sup>  
 Rückseitig und nicht einsehbare Fassade oder Fassadenteile: ..... m<sup>2</sup>  
 Schaffung oder Verbesserung barrierefreier Zugänge: ..... m<sup>2</sup>  
 Gestaltung / Herrichtung privater, gemeinschaftlich genutzter Höfe: ..... m<sup>2</sup>

Maßnahmenbeginn: .....  
 Durchführungszeitraum: .....  
 Beratungstermin im Stadtteilbüro Osterfeld hat stattgefunden am: .....

## Kosten und Finanzierung

(Detaillierte Auflistung bitte beifügen)

Kosten für die Umgestaltung / Begrünung: ..... €  
 Baunebenkosten, Honorare, Behördenkosten etc.: ..... €  
 Gesamtkosten: ..... €

## Kostenvoranschläge

Ausgewählter Kostenvoranschlag für die Fassadengestaltung der Firma/en:  
 .....

Ausgewählter Kostenvoranschlag für die Fassaden- / Dachbegrünung der Firma/en:  
 .....

Ausgewählter Kostenvoranschlag für die Verbesserung barrierefreier Zugänge der Firma/en:  
 .....

Ausgewählter Kostenvoranschlag für die Gestaltung / Herrichtung eines Hofes der Firma/en:  
 .....

Ausgewählter Kostenvoranschlag für Baunebenkosten (Baugerüste etc.) der Firma/en:  
 .....

## Bankverbindung

Kontoinhaber/in: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Bankinstitut: .....

## Anlagen

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Eigentümnachweis (Grundbuchauszug) bzw. eine schriftliche Vollmacht                                      | <input type="checkbox"/> |
| Lageplan im Maßstab 1:500  | <input type="checkbox"/> |
| Bestandsplan (Grundrisse, Schnitt, Ansichten) im Maßstab 1:100<br>(gem. Vorgaben der VOB, Teil C)*       | <input type="checkbox"/> |
| Flächenermittlung nach Zeichnung und Aufmaß im Maßstab 1:200 / 1:100<br>(gem. Vorgaben der VOB, Teil C)* | <input type="checkbox"/> |
| Entwurfsskizze im Maßstab 1:200 (Maßnahmen im Außenbereich)  | <input type="checkbox"/> |
| Farbkonzept / Farbproben (Maßnahmen an Fassaden)   | <input type="checkbox"/> |
| Fotos und Dokumentation des bisherigen Zustandes   | <input type="checkbox"/> |
| Vorlage von drei vergleichbaren Kostenvoranschlägen  | <input type="checkbox"/> |
| Eventuell erforderliche Genehmigungen  | <input type="checkbox"/> |

## Information gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden zum Zwecke der Bewilligung der Maßnahme, der Auszahlung der bewilligten Mittel und im Rahmen des Verwendungsnachweises gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf als Fördergeber aufbewahrt und verarbeitet. Sie werden im Rahmen des Verwendungsnachweises an die Bezirksregierung Düsseldorf weitergegeben. Die Angaben sind Voraussetzung für die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm. Die Förderung basiert im Wesentlichen auf § 171e des Baugesetzbuches (BauGB) sowie den Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Daten werden bis zum Abschluss des Förderprogrammes bzw. bis zur Anerkennung des Verwendungsnachweises durch den Fördergeber aufbewahrt. Soweit sich aus einzuhaltenden Mittelbindungsfristen für einzelne Maßnahmen längere Zeiträume ergeben, gelten die längeren Aufbewahrungsfristen. Weitere Informatio-

nen zum Datenschutz und den diesbezüglichen Rechten der Betroffenen sind unter [www.oberhausen.de/datenschutz.php](http://www.oberhausen.de/datenschutz.php) erhältlich.

## Erklärungen

Die Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Soziale Stadt Osterfeld liegen vor und werden verbindlich anerkannt. Es ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannte Richtlinie widerrufen beziehungsweise zurückgenommen werden kann. Ferner wird ein Prüfungsrecht über Einhaltung der Richtlinie sowie aller mit der Neugestaltung zusammenhängenden Unterlagen und Belege eingeräumt.

Die im Antragsformular der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Soziale Stadt Osterfeld getätigten Angaben sind richtig und vollständig. Mit der im Antrag beschriebenen Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen. Der unentgeltlichen Verwendung von Fotos der bewilligten Maßnahme wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Oberhausen sowie zu Dokumentationszwecken zugestimmt.

Alle notwendigen Belege werden zur Prüfung und Berechnung des Förderzuschusses bei der Stadt Oberhausen im Original eingereicht. Für die Unterlagen des Antragstellers / der Antragstellerin wird eine beglaubigte Kopie der Belege angefertigt. Es ist bekannt, dass die Maßnahme vom Antragsteller / von der Antragstellerin vorfinanziert werden muss und der bewilligte Zuschuss erst nach Vorlage der beglichenen Rechnungen ausgezahlt wird. Es wird versichert, dass der finanzielle Eigenanteil an der Finanzierung der Maßnahme vom Antragsteller / von der Antragstellerin aufgebracht werden kann.

.....

Datum

.....

Unterschrift Antragsteller/in

\* Einverständniserklärung: Sollte kein prüffähiges Aufmaß vorgelegt werden, erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Erstellung des Aufmaßes von Amts wegen erfolgt. Das von Amts wegen erstellte Aufmaß ist für mich bindend.